

2012-09-27

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kochstedt am 05.09.2012

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:55 Uhr  
**Sitzungsort:** Rathaus Kochstedt, Königendorfer Straße 76

### Es fehlten:

Wiesner, René entschuldigt

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Fritsche eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die TO wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

3. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2012**

Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 13.06.2012 liegen nicht vor.

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 13.06.2012 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 5:0:0**

4. **Information des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung über geplante Straßenbauvorhaben und damit einhergehend der Sperrung bzw. Umleitungsführung in der Ortslage Kochstedt**

*Herr Richter, Amt 32*

Das Fachamt und der LSBB sind daran interessiert, die Baumaßnahme und die damit im Zusammenhang stehende Umleitungsführung rechtzeitig im OR vorzustellen. Es handelt sich hierbei um eine interessante BM, bei Bedarf kann diese inhaltlich auch vorgestellt werden. Die Maßnahme geht über eine normale Sanierung der

Straße hinaus. Im Pressegespräch ist heute bereits ausführlich darüber informiert worden.

Wie schon in vergangener Zeit wird die Umleitungsführung so gestaltet, dass der Verkehr über Kochstedt nur in einer Richtung der Verkehr geführt wird.

**Stadteinwärts** wird der Verkehr über die B 184 aus Richtung Wolfen → L 136 Tornau vor der Heide → Quellendorf → L 134 → Dessau-Kochstedt → B 184 geführt.

**Stadtauswärts** erfolgt die Verkehrsführung über die → B 184 → B 185 Mosigkau → Rosefeld → K 2077 → Libbesdorf → Quellendorf → L 136 Tornau vor der Heide → B 184.

Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung in der Zeit vom 08.10. – 30.11.2012 erfolgen. Dies ist technologisch erforderlich.

Die Geschwindigkeiten innerhalb der Umleitungsstrecke von OE bis OA Kochstedt wird auf 30 kmh reduziert. Im Vorfeld der Umleitung des Verkehrs werden die Schlaglöcher beseitigt. Im Wesentlichen wird die Straße im Bestand so bleiben. Die Beschilderung für die Umleitungsstrecke ist klar. Nicht alle Kraftfahrer werden die ausgewiesene Umleitungsstrecke nutzen. Einige werden auch Schleichwege, die sich anbieten, fahren.

Unabhängig davon wird mit einem erhöhten Aufkommen an LKW-Verkehr zu rechnen sein. Warum und was das Besondere dieser Baumaßnahme ist, darüber wird Herr Bille. Landesstraßenbaubehörde (LSBB) informieren.

#### *Herr Bille, LSBB*

Gesamtauftragnehmer ist die Fa. Kirchner. Bauberater vor Ort ist Herr Kelimes, LSBB.

Die von den Anliegern der Umleitungsstrecke geäußerten Ängste, können insofern entkräftet werden, dass die Verteilung des Verkehrs im gesamten Straßennetz erfolgt. Auf der Umleitungsstrecke Kochstedt/Mosigkau wird nicht mit den Verkehrsmengen wie auf der B 184 zu rechnen sein.

Im Jahr 2008 hat eine Befahrung der B 184 stattgefunden. Der Zustand der Straßenoberfläche wurde aufgenommen und bewertet Nach nunmehr 20jähriger Nutzung ist diese verschlissen. In den letzten beiden Winter sind weitere Schäden entstanden. Im Rahmen von Untersuchungen sind größere Schäden festgestellt worden.

Seit 2011 wird die Maßnahme vorbereitet, die Realisierung ist für 2012 vorgesehen. Das besondere der Maßnahme, dies ist eine Versuchsstrecke. Verschiedene Elemente und Qualitätskriterien werden noch enger als bisher gefasst.

#### *Herr Woschalla, Bad Hersfeld*

Es handelt sich hier um ein Verbundforschungsprojekt „Prozesssicherer automatisierter Straßenbau“. Was wird damit bezweckt? Mittels Untersuchungen und Kontrollen ist es uns erstmals möglich, konkrete Aussagen zu treffen, wieso ein solch schlechtes Straßenbild entsteht. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Forschung und Entwicklung in Maschinenkunde und Materialtechnik weiter entwickelt. Die Qualität hat sich verbessert. In den gesamten Prozess sind alle Teilnehmer eingebunden. Es erfolgt eine Vernetzung des gesamten Systems. 15 Demonstratoren wurden herausgefunden, die sonst nicht erkennbar waren. Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass sich ein AHA- Effekt herausgestellt hat. Das Ziel bestand darin, solche Einbau-

prozessfehler im Straßenbau zu reduzieren. Fehlerquellen wurden ausgemerzt. Sicher ist, dass die Einbauqualität mindestens genau so gut ist, wie sonst auch bei Baumaßnahmen. Weitere Forschungsergebnisse sichern die Qualitätsverbesserung zu. Komponente, die bereits erfolgreich getestet wurden, sind im Prozess bereits berücksichtigt. Die Straße hält länger. Ein Vorteil wird darin liegen, dass alle Parameter von der Mischanlage bis zum Einbau kontrolliert werden. Auch nach Fertigstellung werden alle Daten kontrolliert. In den nächsten Jahren sollen Auswertungen dazu verdichtet werden. Die Ergebnisse der Untersuchungen sollen dazu dienen, flächendeckend die Qualität des Straßenbaus allgemein zu erhöhen. Transponder wurden entwickelt und in die Straße eingebaut. Die Auslesegerätemessungen vor den Komponenten sind in Zusammenarbeit mit den Projektplanern heraus entwickelt worden, damit soll die Qualität von Anfang an gewährleistet sein. Zusätzliches Personal wird auf der Baustelle eingesetzt. Umfangreiche Dokumentation erfolgt. Zusätzlich zur Temperatur können in der Straße Daten abgespeichert werden, die Einbauparameter sind dort in der Straße gesichert.

*Herr Fritsche, OBM*

Verweist auf die starke Belastung der Straße (Bereich ab Kirche). Die Zusage des LSBB besteht vor und nach Beendigung der Baumaßnahme die Schäden zu beseitigen. Der Kanaldeckel in Höhe der Einmündung Wolfsgartenstraße liegt tiefer. Im Vorfeld der Baumaßnahme sollte der Absatz beseitigt werden. Des Weiteren ist in Richtung OA Quellendorf der Straßenzustand unbefriedigend. Im Nachgang zum Ende des Umleitungsverkehrs sollte die Oberfläche abgefräst und entsprechend dicht gemacht werden. Sofern denn noch Mittel zur Verfügung stehen, sollten die zur Verbesserung der Fahrbahn in der Königendorfer Straße genutzt werden.

*Herr Pätzold, stellv. OBM*

Hinterfragt das Forschungs- und Entwicklungskonzept.

*Herr Woschalla*

Die Fa. Kirchner arbeitet mit Forschungsplanern. Die Forschung wurde vom Bund mit 400,0 T€ gefördert. Die Ergebnisse der Forschung werden den Ämtern übermittelt und beworben. Auf Grund der Messergebnisse können Streitigkeiten zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer vermieden werden. Die Qualität der Straße wird verbessert.

*Frau Stöbe, Mitgl. OR*

Wird der Zeitrahmen damit verändert?

*Herr Woschalla*

Der Mehraufwand ist im Vorfeld angefallen. Der Aufwand für die Dokumentation ist deutlich erhöht. Auf 15 Komponente hat man sich spezialisiert, davon sind 4 serienreif, 8 Komponente konnten vernetzt werden. Dies hat aber keinen Einfluss auf die Bauzeit und die Qualität.

*Herr Bille, LSBB*

Die Vollsperrung beginnt unmittelbar hinter der Anschlussstelle Dessau-Süd in Richtung OE Dessau. Im Rahmen der Baumaßnahme wird der Einmündungsbereich/Knoten Lingenau umgebaut und angepasst. Die Baulänge beträgt 3,5 km. In

dem Zusammenhang verweist er auf die Untersuchungsergebnisse, die die Notwendigkeit der Sanierung belegen. Dringender Handlungsbedarf wurde von Seiten des LSBB gesehen. Bundesweit laufen Forschungsprojekte. LSBB hat sich darum beworben. Der Asphalt muss einer Außentemperatur von 40 Grad Celsius standhalten, ebenso aber auch 20 Grad Minus. Erfahrungen werden benötigt. Es erfolgt der Einbau von Kompaktasphalt, die oberen beiden Schichten werden in einem Arbeitsgang gebaut. Erwartet werden längere Nutzungszeiten. Der Straßenbau wird eine sehr hohe Qualität haben. Viele Erkenntnisse werden erwartet.

Herr Fritsche, OBM  
Wie erfolgt der Materialabtransport?

Herr Bille, LSBB  
Alte Schichten werden abgefräst, die Betonunterlage wird zertrümmert und dann kommt neuer Asphalt darauf. Straßenbaumaterial ist recycelbar.

Für Fahrbahnschäden am Straßenkörper ist der LSBB zuständig. Der vorhandene Fahrbahnzustand auf der Umleitungsstrecke wird nicht verbessert. Das TBA hat die Straßen in Kochstedt und Mosigkau begutachtet. Unterlagen dazu liegen vor.

Herr Fritsche, OBM  
Bittet um Übermittlung der Straßenzustandsbeschreibung vor Beginn der Umleitungsführung.

Der OR dankt den Ausführenden für die Informationen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

## **5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

### **5.1 Informationen des Ortsbürgermeisters**

Herr Fritsche informiert

- über das Protokoll der Grabenschau und die vom OBM dazu erstellten Anmerkungen mit Datum 04.07.2012, die dem Umweltamt und dem TBA zur weiteren Bearbeitung bzw. Stellungnahme übermittelt wurden.

Die Anmerkungen zum Protokoll haben folgenden Inhalt:

Auf Grund der extremen Niederschlagsereignisse bei Starkregen wie im Herbst 2010 wurde auch an unserem Grabensystem in Kochstedt eine Vielzahl von Mängeln und Problemen sichtbar.

Die Protokolle des UHV sind mehr als dürftig und nicht aussagekräftig genug. Es sind keine kurz-, mittel- und langfristigen konkreten Lösungsansätze, die der Beseitigung des katastrophalen Zustandes für einen großen Teil des Kochstedter Grabensystems, die der Verbesserung der Ableitung des Niederschlagswassers und damit auch der Grundwasserbeseitigung dienen, zu erkennen.

Es wird weder auf die angesprochenen Mängel zur Grabenschau vom 16.05.2011 noch auf die mündliche Zuarbeit des OT vom 28.03.2012 mit Herrn Plümecke und Herrn Rathmann verständlich eingegangen. Hier wurde die Vorgehensweise zur Minderung der eigentlich bekannten Probleme, der stark vernachlässigten Grabenteile noch einmal eindeutig besprochen. Im Protokoll vom 10.05.2012 wird lediglich stichpunktartig der Kochstedt-Mosigkauer Graben und der (Tränkegraben) – wo das auch immer ist, für eine abschnittsweise Bearbeitung genannt.

Nach mehrfachen Mahnungen hat nun auch Herr Herrmann ein Schreiben vom 8.03.2012 erhalten, worin auf die Zuständigkeit des UHV hingewiesen wird. Das aber die kleinen Stauanlagen im Mühlgraben nicht die Ursache für die Vernässung in der Max-Lademann-Straße sind, wird nicht ausreichend erklärt.

Wenn sich der Zustand des Grabensystems ändern soll ist es notwendig, dass alle Verantwortlichen, wie UHV, FA der Stadt, OR und Politik vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Anmerkung:

Liegt eine Stellungnahme des UHV vor? Um Prüfung und **Rückinformation bis 10.10.2012** wird gebeten.

V: Amt 83 i.V.m. Amt 66-4

#### **Kontrolle**

- über die Zusammenkunft der OBM am 23.07.2012 im Rathaus Kochstedt und die dort getroffenen Festlegungen  
Die Niederschrift liegt allen OBM vor.
- über die 5. Sitzung des Beirates für die Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) und die Aufstellung des Masterplans Innenstadt vom 09.07.2012  
Die OBM waren dazu eingeladen. Zwischenzeitlich liegt das Protokoll allen Teilnehmern vor.
- über die Veranstaltung „Heidefest. Im Anschluss erfolgte die Kontrolle des Heideplatzes und angrenzender Grünflächen. Es war alles ordnungsgemäß beräumt.
- dass der Grüne Baum in der Zeit vom 14.-16.09.2012 sein 145jähriges Jubiläum feiert und
- dass am 21.09.2012 die Mitbringselparty des Vereins Zu Hause in Kochstedt e.V. stattfindet

## **5.2 Informationen der Verwaltung**

Amt 12

- Weitergabe von TO der Ausschüsse u.a.
- Alters- und Ehejubiläen Sept. 2012 in der OL Kochstedt
- Aktuelles EWZ mit HWS in Kochstedt – Stand 31.08.2012

### 5.3            **Stellungnahmen zu offenen Anliegen**

zu TOP 7 vom 13.06.2012

#### **Zuwendungen – Antrag des Vereins Zu Hause in Kochstedt e.V. auf finanzielle Unterstützung Heidefest**

Nach der Freigabe der Mittel erfolgte die Mittelauszahlung am 14.08.2012.

zu TOP 6 vom 13.06.2012

#### **Abschluss von Patenschaftvereinbarungen zwischen OR Kochstedt und FF Kochstedt sowie zwischen OR Kochstedt und Jugendwehr Kochstedt**

Nach der Freigabe der Mittel erfolgte die Mittelauszahlung am 18.07.2012.

zu TOP 5.4.1 vom 13.06.2012

#### **Herr Fritsche – Beschwerden zur Mahd in der Ortschaft**

Ist erfolgt

zu TOP 5.4.5 vom 02.05.2012

#### **Herr Fritsche – zu Baumfällungen in der W.-Busch-Straße – Vereinbarung eines OT für den 19.06.2012**

Am 19.06.2012 wurde die Situation in einer Beratung vor Ort erörtert, an der neben dem OR (Herrn Fritsche) und der Immobilienverwaltungs GmbH auch Vertreter des Grünflächenbereiches und der uNB teilnahmen. Der Ersatz der teilweise sehr gut gepflegten aber teilweise auch abgängigen Platanen ist grundsätzlich möglich. Es muss aber beachtet werden, dass es sich um Anpflanzungen als A+E für die Eingriffe im Bebauungsgebiet handelt. Eingriffe sind dauerhaft, vom Verursacher auszugleichen. Weitere Fragen bitte an den Eigenbetrieb Stadtpflege stellen.

zu TOP 5.4.4 vom 02.05.2012

#### **Frau Grahneis – Grabenberäumung (Gebrüder-Grimm-Straße nach Altkochstedt)**

Die Grabenberäumung erfolgt frühestens im 4. Quartal 2012

#### **Kontrolle**

zu TOP 5.4.3 vom 02.05.2012

#### **Frau Grahneis – Beseitigung von Schlaglöchern im Bereich der Einmündungen Hirtenhaustraße/Lehdenstraße und M.-Planck-Straße**

Im Rahmen des Unterhalts wurden die Schlaglöcher der o.g. Straßen am 14.05.2012 beseitigt.

zu TOP 5.4.1 vom 02.05.2012

#### **Herr Fritsche – Protokoll der Grabenschau**

Die von Herrn Fritsche mit Datum 04.07.2012 per e-mail übermittelten Anmerkungen zum Protokoll der Grabenschau wurden dem Amt 66-4 noch am gleichen Tag übermittelt.

Das Fachamt wurde gebeten, die Ergänzungen im Protokoll der Grabenschau dem UHV Taube zu übermitteln und um Stellungnahme zur der angesprochenen Problematik bis 05.09.2012 gebeten.

Die Stellungnahme lag nicht vor. Der UHV sollte aufgefordert werden, sich zu den offenen Anliegen aus der Grabenschau **bis spätestens 21.09.2012** zu äußern. Vom UHV lag keine Rückinformation vor, die Stellungnahme wird über die Fachämter der Verwaltung für den 10.10.2012 abgefordert.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Fritsche über ein Gespräch mit Herrn Rathmann (Fa. DGL) und Herrn Plümecke (Amt 66-4). Der Mosigkauer-Kochstedter Graben soll abschnittsweise – nach Beendigung der Schonzeit - instand gesetzt werden (frühestens ab 1.10.).

z.ktn.: Amt 83 i.V.m. Amt 66-4

#### **Kontrolle**

zu TOP 4.1 vom 02.05.2012

#### **BA Herr Kirchhof, Steinbreite zu Gestaltung der Fläche in Höhe OA Kochstedt in Richtung Quellendorf**

Dem Fachamt liegt ein Angebot der Fa. Garten- und Landschaftsbau Lichey GmbH vor. 2 weitere Anbieter wurden aufgefordert, Angebote einzureichen. Bis zum heutigen Tag liegen keine Posteingänge vor.

#### Anmerkung:

Nachfragen, ob Angebote noch abgegeben werden. Danach Entscheidung über weitere Vorgehensweise.

V: Amt 12

#### **Kontrolle**

zu TOP 5.4.2 vom 04.04.2012

#### **Herr Pätzold – zu Vereinbarung eines OT zum Graben Wolfsgartenstraße**

Die Anlieger sind mit Datum 17.07.2012 angeschrieben worden. Es ist darauf orientiert worden, die notwendigen Rückbaumaßnahmen und die Korrektur der Ableitung der Niederschlagsentwässerung auf das jeweils eigene Grundstück bis zum 31.08.2013 vorzunehmen. Rückmeldung ist bis 10.08.2012 erbeten worden.

Zwischenzeitlich ist der Termin der Anhörung für den 6.09.2012, 15.30 Uhr, vor Ort vereinbart worden.

#### Teilnehmer:

Anwohner Wolfsgartenstr. 6a-i, OR Kochstedt, Amt 66, Frau Vogl, Herr Plümecke, Herr Schulze; Amt 12, Frau Krüger

#### Anmerkung:

Der Aktenvermerk liegt vor. Er wird mit dem Protokoll an alle OR-Mitglieder ausgereicht.

zu TOP 5.4.1 vom 04.04.2012

#### **Herr Wiesner – zu Beräumung und Instandsetzung des Tümpels in Nähe des Trimm-Dich-Pfades**

Um Stellungnahme bis 10.10.2012 wird gebeten.

V: Amt 66-4

#### **Kontrolle**

zu TOP 5.1.1 vom 20.07.2011

## **Einstellung von HHM im Jahr 2012 für Kauf einer Briefkastenanlage**

Der Auftrag ist ausgelöst.

V: Amt 12

**Kontrolle**

### **5.4 Anfragen der Ortschaftsräte**

#### **5.4.1 Frau Grahneis**

Eine Lampe der Straßenbeleuchtung Hirtenhausstraße/R.-Owen-Straße ist defekt. Um Auswechseln derselben wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

**Kontrolle**

#### **5.4.2 Frau Grahneis**

Weist darauf hin, dass bei Starkregen Wasser auf der Straße stehen bleibt (Fotos liegen bei). Es wird um Prüfung und Rückinformation, welche Maßnahmen hier eingeleitet werden, um das Regenwasser ableiten zu können, **bis 10.10.2012** gebeten.

V: Amt 66

**Kontrolle**

#### **5.4.3 Frau Stöbe**

Am 19.08.2012 wurden Bioabfälle auf Äckerflächen aufgebracht, die zu enormer Geruchsbelästigungen in der Siedlung führten. Sind gesetzliche Grundlagen bekannt, die das Aufbringen beispielsweise an Sonnentagen etc. untersagen? Um Prüfung und **Rückantwort bis 10.10.2012** wird gebeten.

V: Amt 83

**Kontrolle**

#### **5.4.4 Herr Fritsche**

Macht darauf aufmerksam, dass in Höhe des neuen Wehrs (Königendorfer Straße) dort wo Material aufgefüllt wurde, der Graben nunmehr zuwächst (siehe Fotos).

Es wird um kurzfristige Prüfung und **Rückinformation bis 10.10.2012** gebeten.

V: Amt 66-4

**Kontrolle**

#### **5.4.5 Herr Fritsche**

Die Bäume des Naturdenkmals in der Lindenallee Kochstedt in Richtung Quellendorf sind abgängig. Es wird um Kontrolle gebeten (siehe Fotos).

Es wird um Prüfung und **Rückinformation bis 10.10.2012** gebeten.

V: Amt 83-2

**Kontrolle**

#### **5.4.6 Herr Fritsche**

Regt an zu überlegen, dass die Handhabung der Grünflächenpflege durch die Gemeindearbeiter etwas anders gestaltet werden sollte. Der OR möchte gern mehr Einfluss auf den Einsatz der Gemeindearbeiter nehmen. Er benötigt mehr Mitspracherecht. Die Pflege der Grünflächen ist nicht o.k., die Zusammenarbeit zwischen OR

und EB Stadtpflege ist zu optimieren. Der OR bittet um Übermittlung eines aktuellen Grünflächenplans mit Ausweisung aller komm. Flächen.

Um die Zusammenarbeit zwischen OR und EB Stadtpflege zu verbessern, sollte ein Gesprächstermin vereinbart werden.

Um Prüfung und **Rückinformation bis 10.10.2012** wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

### **Kontrolle**

#### **6. Einwohnerfragestunde**

entf.

#### **7. Behandlung von Mitzeichnungen**

entf.

#### **10. Schließung der Sitzung**

Herr Fritsche stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und schließt diese.  
Die nächste Sitzung des OR Kochstedt findet am 10.10.2012 statt.

Dessau, 02.10.20

---

Karl-Heinz Fritsche  
Ortsbürgermeister

Christel Krüger  
Schriftführer